

## über Ihre Rechte und den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die First Cash Solution GmbH tritt als Vermittler für und im Namen der Volksbank eG (nachfolgend „1cs“) auf. Zuständig als verantwortliche Stelle ist daher:

Volksbank eG, Okenstraße 7, 77652 Offenburg  
Tel.: 0781 800-0, Fax: 0781 800-4233  
E-Mail: mail@gestalterbank.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: Volksbank eG, Datenschutzbeauftragter, Okenstraße 7, 77652 Offenburg.  
E-Mail: datenschutz@gestalterbank.de

### 2. Wen betrifft dieser Datenschutzhinweis?

Dieser Datenschutzhinweis betrifft Ihr Unternehmen, sofern es sich um eine natürliche Person handelt, sowie alle Mitarbeiter und wirtschaftlich Berechtigten Ihres Unternehmens, von denen wir personenbezogene Daten erhalten. Bitte leiten Sie dieses Informationsblatt entsprechend an diese Personen weiter.

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden auf rechtlicher Basis der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erfüllung der mit Ihnen geschlossenen Verträge oder zur Durchführung der vorvertraglichen Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO, z.B. hinsichtlich Händler-Terminals, E-Commerce-Lösungen, Zahlungsakzeptanzen, Cash Pooling, Bargeldlösungen, unseren Zusatzleistungen oder im Rahmen von Auftragsverarbeitungen. Die genauen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Vertragsunterlagen.

Kommen Verträge zwischen Ihnen und der 1cs über Dritte (Vermittler) zustande, wird die 1cs zur Aufnahme und Abwicklung von Vertragsverhältnissen oder für eine bestmögliche Bestandsbetreuung notwendige Informationen mit dem jeweiligen Vermittler austauschen. Hier zählen u.a. die Übermittlung und die Gewährung von Zugriffen auf im Vertrag angegebenen Stammdaten, Unternehmens- und Kontaktdaten, Umsatzdaten je Zahlungsart, Daten zu Transaktionsabwicklungen und etwaigen Transaktionsrückabwicklungen, Informationen zur Kartenakzeptanz und Gebühreninformationen. Stehen einem Dritten (Vermittler) Provisionszahlungen aus einem zwischen Ihnen und der 1cs geschlossenen Vertrag zu, lässt die 1cs diesem Dritten die für die Provisionsabrechnung erforderlichen Informationen zukommen, z.B. die kumulierten monatlichen Umsatzdaten je Zahlungsart. Die vorgenannten Datenübermittlungen an den Vermittler dienen der Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO.

Werden für die Vertragsdurchführung vom Händler technische Dienstleister benannt, erhält dieser auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO von der 1cs für seine mit dem Händler vereinbarten Tätigkeiten, insbesondere Support, Zugriffsrechte auf die Transaktionsdaten sowie allgemeine Terminaldaten des Händlers. Die 1cs wird dem technischen Dienstleister die erforderlichen Zugriffsdaten übermitteln mit Wirksamwerden des Vertrages. Mit dem Zugriff auf Transaktionsdaten kann der technische Dienstleister Zahlungsinformationen und personenbezogene Daten der Händlerkunden einsehen. Es obliegt dem Händler, entsprechende vertragliche Vereinbarungen zwischen ihm und seinem technischen Dienstleister zu treffen, vor allem hinsichtlich Vorgaben zur Informationssicherheit und gesetzeskonformen Regelungen zum Datenschutz.

Sofern Sie uns die Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit für diese Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO gegeben. Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung entnehmen Sie bitte der jeweiligen Einwilligungserklärung.

Darüber hinaus führen wir Verarbeitungen durch, zu denen wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO) oder die im öffentlichen Interesse erfolgen (Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO). Darunter fallen u.a. Verarbeitungen zur Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, Erfüllung steuer- und handelsrechtlicher Kontroll-, Dokumentations- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken gemäß Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben und den Steuergesetzen.

Sofern erforderlich, verarbeiten wir Daten über die Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritter gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO, wie beispielsweise in folgenden Fällen:

- Verarbeitung von Kontaktdaten von Ansprechpartnern unserer Firmenkunden zur Sicherstellung einer reibungslosen Geschäftsanbahnung und -durchführung (z.B. auch von Visitenkarten)
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien und Kartenorganisationen zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken (ergänzende Informationen siehe unten im separaten Abschnitt)
- Durchführung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
- Zusendung von Produkt-/Dienstleistungsinformationen zu Werbezwecken, zu Markt- und Meinungsforschung sowie Zusendung zu besonderen Anlässen (u.a. Jubiläen, Weihnachten), soweit Sie nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Konflikten
- Gewährleistung der Informationssicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Sie dienen dem Schutz unserer Kunden und Mitarbeitern, sowie der Wahrung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit sowie zur Sicherstellung des Hausrechts
- Festlegung wirtschaftlicher, effizienter und praxistauglicher Löschrufen im Rahmen unseres Löschkonzepts
- Nutzung zentraler Dienste im Unternehmensverbund: Um zu Verwaltungszwecken Dienste zentralisiert erbringen zu können, tauschen wir Daten im Unternehmensverbund zwischen der Volksbank und deren Tochterunternehmen aus. Dies betrifft insbesondere die Datenpflege und Qualitätsmanagement, die Erbringung von Supportdienstleistungen, Konto- und Depotführung, Nutzung zentraler IT-Systeme und IT-Services, zentrale Personalservices, Finanzbuchhaltung und Controlling, Einkauf, Marketing und Vertrieb. Wir verwenden Ihre Daten immer nur zu dem Zweck, für den Sie uns die Daten bereitgestellt haben.

## über Ihre Rechte und den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten

### 4. Verarbeitete Daten und Datenquellen

Für unsere Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Die Daten erhalten wir üblicherweise direkt von Ihnen (z.B. wenn Sie sich über unsere Produkte informieren, Verträge abschließen oder aus sonstigen Gründen mit uns kommunizieren) oder von Dritten wie z.B. Vertriebspartnern, Vermittlern, Netzbetreibern und Auskunfteien. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können. Alle anderen Angaben von personenbezogenen Daten erfolgen stets auf freiwilliger Basis und dienen dazu, unsere Geschäftsbeziehung zu optimieren.

Insbesondere sind wir je nach gewähltem Produkt den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, welche wir dort zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen (u.a. zur Betrugserkennung).

Relevante personenbezogene Daten sind Personalia (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten, Transaktionsdaten), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z.B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

### 5. Weitergabe Ihrer Daten

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Kredit-/Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen zur Durchführung der Geschäftsbeziehung oder aus berechtigten Interessen (je nach Vertrag: z.B. Korrespondenzbanken, Kartenorganisationen, Netzbetreiber, Auskunfteien).
- Dritte zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses (z.B. Vermittler für Bestandsbetreuung und Provisionszahlungen, vertraglich benannte technische Dienstleister, ausgewählte externe Partner für Installations-/Beratungsleistungen Terminal-Systeme).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

Ebenfalls übermitteln wir Daten im Unternehmensverbund zwischen der Volksbank und ihren Tochterunternehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter Abschnitt 3.

Wir übermitteln Ihre Daten nur dann in Drittstaaten (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums), wenn

1. dies zur Vertragserfüllung gemäß Artikel 49 Abs. 1 lit b DSGVO erforderlich ist (z.B. Abwicklung von Zahlungsverfahren mit internationalen Zahlungsanbietern/Kartenorganisationen, Zusendung von Rechnungen und sonstige Vertragskommunikation an Vertragspartner in Drittstaaten).
2. es hierfür eine gesetzliche Vorgabe gibt.
3. wir Aufgaben durch Dienstleister bearbeiten lassen. Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs nutzen wir den Dienstleister Wordline Schweiz AG in der Schweiz. In diesen Fällen sind die Datenverarbeitungen aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses nach Artikel 45 DSGVO zulässig. Der Dienstleister G2 aus den USA unterstützt uns bei der Betrugserkennung. Mit diesem Dienstleister sind EU-Standardvertragsklauseln nach Artikel 46 DSGVO vereinbart.

Gerne stellen wir Ihnen eine Kopie oder weitere Informationen über die bestehenden Garantien einschließlich eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission zur Verfügung. Hierzu erreichen Sie uns unter den Kontaktdaten der unter 1. angegebenen verantwortlichen Stelle.

### 6. Speicherdauer Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung unserer Geschäftsbeziehung. Des Weiteren unterliegen wir diversen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, dem Kreditwesengesetz, dem Geldwäschegesetz, dem Umsatzsteuergesetz oder dem Bürgerlichen

## über Ihre Rechte und den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten

Gesetzbuch ergeben. Die hierbei definierten Aufbewahrungsfristen belaufen sich auf bis zu 10 Jahre, wobei einzelne Fälle davon abweichen können.

Nach Wegfall der Speichergründe löschen wir Ihre Daten.

### 7. Profiling und Datenaustausch mit Auskunfteien / Kartenorganisationen

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch personenbezogene oder vertragsbezogene Datenauswertungen vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

Wir prüfen regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der VR Data GmbH, Heilbronner Str. 41 in 70191 Stuttgart, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an die VR Data GmbH.

Wir prüfen regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Offenburg Zimmermann KG, Lange Str. 18, 77652 Offenburg, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an Creditreform. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung bei Creditreform erhalten Sie in dem ausführlichen Merkblatt „Creditreform Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO“ (s. Anlage 1).

Die 1cs übermittelt folgende Daten an Kartenorganisationen, soweit diese Übermittlung notwendig ist, um die berechtigten Interessen der 1cs, einer Mitgliedsbank der Kartenorganisationen oder der Allgemeinheit zu wahren und die berechtigten Interessen des Vertragspartners durch die Übermittlung nicht unverhältnismäßig beeinträchtigt werden: Firma, Anschrift, Telefonnummer, Händlerkategorie-Code (MCC), Name des Geschäftsinhabers und Geschäftsführers, Datum Vertragsabschlusses und -kündigung, Kündigungsgrund. Die Kartenorganisationen, mit denen die 1cs zusammenarbeitet, können stets aktuell unter [www.1cs.de](http://www.1cs.de) eingesehen werden. Die übermittelten Daten werden von den Kartenorganisationen gespeichert, um anderen Mitgliedsbanken Informationen über Vertragsunternehmen zu geben, deren Servicevertrag von einer Mitgliedsbank wegen Vertragsverletzung seitens des Vertragsunternehmens gekündigt wurde. Sie sind zur Einsicht der an die Kartenorganisationen übermittelten und dort gespeicherten Daten berechtigt. Die 1cs ist auf Wunsch bei der Anfrage behilflich.

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

### 8. Ihre Rechte

Sie haben gemäß Art. 15-20 DSGVO das Recht auf Auskunft Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie Rechte auf Datenübertragbarkeit, Berichtigung, Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG zu.

Sie haben jederzeit das Recht gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Zudem können Sie erteilte Einwilligungen jederzeit widerrufen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen an die unter 1. genannte verantwortliche Stelle.